

Presseinformation

Pressekontakt
Susanne Kotrus

susanne.kotrus@sdi-muenchen.de
Telefon: 089/288102-46

München, 28.09.2017

Neue Professuren an der Hochschule für Angewandte Sprachen des SDI München

Deutsch als Fremdsprache Chinesisch Italienisch

Mit Beginn des Wintersemesters 2017/2018 treten an der Hochschule für Angewandte Sprachen des SDI München ihre Professuren an:

- Dr. Patrick Kühnel – Professur Deutsch als Fremdsprache
- Dr. Lingqi Meng – Professur Chinesisch
- Dr. Christiane Stroh – Professur Italienisch

Herr Dr. Patrick Kühnel war nach seinem Studium der Allgemeinen Linguistik, Psychologie und Ethnologie in Passau sowie längeren Studienaufenthalten in Asien zunächst als Dolmetscher und Übersetzer für Chinesisch tätig, ehe er 2005 mit einer theoretischen Arbeit über ostasiatische Sprachen promovierte. Im Anschluss daran arbeitete er als Projektmanager bei einem deutsch-chinesischen Consultingunternehmen, bevor er als Akademischer Rat an die Universität Passau zurückkehrte, wo er sowohl Sprachkurse für Chinesisch und Japanisch als auch Seminare zu sprachtheoretischen Themen anbot. 2010 wechselte er als DAAD-Lektor an die Pekinger Fremdsprachenuniversität, an der er seit 2013 eine Gastprofessur mit den Schwerpunkten Übersetzen und Dolmetschen, DaF und Linguistik innehatte. Zuletzt stand er als deutscher Vizedirektor dem Chinesischen-Deutschen Hochschulkolleg an der Tongji-Universität in Shanghai vor. Seine Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich der kontrastiven und kognitiven Linguistik, der Übersetzungstheorie sowie der DaF-Fehlerlinguistik.

Herr Dr. Lingqi Meng absolvierte sein Bachelorstudium der Politikwissenschaft und Germanistik an der Peking-Universität und sein Magisterstudium der Politikwissenschaft, Soziologie und Sinologie an der Ludwig-Maximilians-Universität München, wo er zum Thema chinesische Außenpolitik promovierte. Er arbeitete über 10 Jahre als Dozent und Übersetzer für die chinesische Sprache und leitet seit 2011 die Sprachabteilung am Konfuzius-Institut München. Neben der Führung von Chinesisch-Sprachkursen verschiedener Arten sowie der Konzeption des Lehrprogramms leitete er mehrere Projekte im Bereich Lehrwerkforschung und -entwicklung. Des Weiteren referierte er als didaktischer Trainer in zahlreichen Fortbildungsseminaren für Chinesisch-Lehrkräfte an Universitäten bzw. Konfuzius-Instituten im In- und Ausland. Seine Forschungsinteressen liegen primär auf den Gebieten Chinesisch als Fremdsprache, Methodik und Didaktik im Fremdsprachenunterricht sowie Politik und Gesellschaft Chinas.

Frau Dr. Christiane Stroh hat am Fachbereich angewandte Sprach- und Kulturwissenschaft der Universität Mainz in Germersheim die Sprachen Französisch und Italienisch (mit den Ergänzungsfächern Recht und Medizin) studiert und im März 2001 ihr Studium als Diplom-Übersetzerin abgeschlossen. 2010 hat sie den Fernstudiengang „Erwachsenenbildung“ an der TU Kaiserslautern erfolgreich absolviert. Von 2001 bis 2010 arbeitete sie im Deutschen Notarinstitut in Würzburg als Übersetzerin und Redaktionssekretärin der Zeitschrift „Notarius International“. Zudem war sie von 2003 bis 2016 Lehrbeauftragte für Fremdsprachen in unterschiedlichen Institutionen der Erwachsenenbildung, u.a. an der Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt im Studiengang „Fachtextübersetzen“. Von 2011 bis 2016 war Christiane Stroh wissenschaftliche Mitarbeiterin im Fachgebiet Pädagogik und im „Distance and Independent Studies Center“ der Universität Kaiserslautern, wo sie noch heute als Lehrbeauftragte und prüfungsberechtigte Mentorin im Fernstudiengang „Erwachsenenbildung“ tätig ist.

Die Hochschule freut sich auf die Kollegen und wünscht viel Erfolg.

Das SDI München zählt zu den renommiertesten Ausbildungsstätten für Übersetzer und Dolmetscher in Europa. Das Institut bildet marktgerecht aus nach dem Motto „Aus der Praxis für die Praxis“. Mit der zugehörigen staatlich anerkannten und gemeinnützigen Hochschule für Angewandte Sprachen setzt das SDI München auf innovative Bachelor- und Masterstudiengänge, in denen mehrsprachige Spezialisten für Wirtschaft, Technik und mediale Kommunikation ausgebildet werden.